



BSSJ

Intern

Zeitschrift der Bayerischen Sportschützenjugend



Nachwuchsgewinnungspreis:
Diese Vereine sind Platz 1

Ausschreibungen 2026:
Wettkämpfe und Aktionen

Ehrenamtsempfang:
Zu Gast bei MP Dr. Markus Söder

J-Lizenz Ausbildung:
17 neue Jugendleiter

Jahresmotto:
Scheckübergabe AMYNA e. V.



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Vorwort des 1. Landesjugendleiters S. 3

AKTUELLES

BSSB - App S. 4
Oktoberfest Landesschießen S. 5
Bayerischer Jugendring S. 5
Ehrenamtsempfang S. 12
Ausschreibungen 2026 S. 13

AUS - UND WEITERBILDUNGEN

Trainingseinheit für alle Disziplinen S. 28
Jugendleiterlizenzausbildung S. 29
Ausbildung 2026 S. 30
Weiterbildung S. 31

BERICHT

Internationale Jugendbegegnung S. 6
J-Lizenz Ausbildung S. 9
Kreativwettbewerb S. 12
Nachwuchsgewinnungspreis S. 16
Landesjugendschützenkönigin S. 22
Bundesjugendtag S. 23
Rückblick zur Guschu Open S. 24
Rund um unsere Vereine S. 25

GUSCHU MACHT DICH STARK!

Spendenübergabe AMYNA S. 8
Tipps zur Prävention von AMYNA S. 20
Jahresmotto 2026 S. 34

MATERIAL UND VERLEIH

Schießspiel S. 27
Mobiler Schießanhänger S. 32
Lichtgewehrverleih S. 33

Impressum

Herausgeber:

Bayerischer Sportschützenbund e. V. – Bayerische Sportschützenjugend
1. Landesjugendleiter Markus Maas
Olympia-Schießanlage Hochbrück
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching-Hochbrück
E-Mail: markus.maas@bssb.de

Gestaltung &
Zusammenstellung:

Landesjugendleitung
Telefon: (089) 316 94 914
E-Mail: jugend@bssb.de

Erscheinungsweise:
Jahresabonnement:

Vierteljährlich (zum Quartalsende)
6,- € (4 Ausgaben)

Aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir das Nomen Generale für alle Geschlechter.



Vorwort

Liebe Sportschützenjugend,
liebe Jugendleitung,
sowie alle interessierten Leserinnen und Leser,

herzlich Willkommen in der letzten BSSJ-intern-Ausgabe für das Jahr 2025.

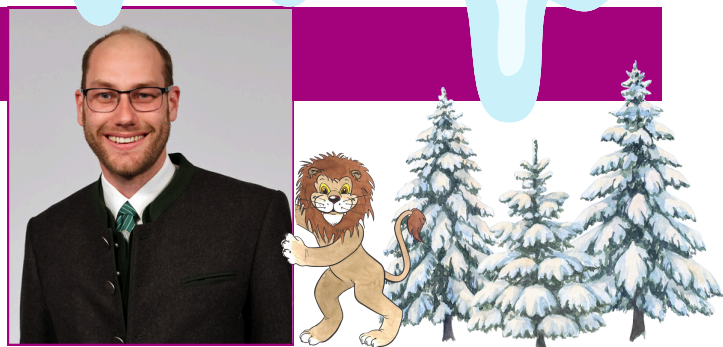
Der Herbst hatte nochmal so einiges zu bieten, gerne wollen wir nochmal die letzten Monate Revue passieren lassen aber auch schon einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

Im September durfte eine Delegation der Bayerischen Sportschützenjugend nach Münster auf den Bundesjugendtag fahren, hier treffen sich Vertreter der jeweiligen Landesjugendvorstände um gemeinsam zu tagen und die Anliegen der Schützenjugend in Deutschland gemeinsam zu diskutieren und die Angebote weiterzuentwickeln. Sollten Interessierte, welche unter 27 Jahren sind, hier gerne einmal mitfahren wollen, meldet euch gerne bei mir!

Auch das Oktoberfestlandesschießen lockte wieder unzählige Schützen an den Schießstand im Schützenfestzelt am Fuße der Bavaria. Unter anderem durften wir auch den Bayerischen Jugending mit Präsidenten Philipp Seitz und weitere Vertreter willkommen heißen. Am letzten Wiesn-Sonntag konnte dann die neue Landesjugendschützenkönigin Dalia Reiser gekürt werden, welche Martin Stahuber ablöst.

Mitte Oktober durften wir mit einigen Schützen nach Südtirol fahren, um unseren jährlich stattfindenden Jugendaustausch fortzuführen. Landesjugendleiter Kilian Grüner und die Südtiroler Schützenjugend hießen uns herzlich willkommen in Laas. Es war für alle Teilnehmer wieder ein besonderes Erlebnis – vielen Dank hierfür!

Zum Abschluss des Jahres durften wir mit der Übergabe des Nachwuchsgewinnungspreises gleich zwei Vereine glücklich machen.



Erstmals gab es nämlich ein Gewehr und einen Bogen zu gewinnen. Es gingen eine Vielzahl an Bewerbungen ein, hier hat mich sehr gefreut zu sehen, wie aktiv die Vereine im Jugendbereich sind und was für tolle Jugendarbeit in ganz Bayern geleistet wird. Aus all den Bewerbungen zwei Vereine als Sieger zu ermitteln, war da gar nicht so leicht!

Gerne möchten wir alle Vereine, die in diesem oder in den letzten Jahren nicht zum Zuge gekommen sind, ermutigen, sich erneut zu bewerben, denn auch in 2026 wird der Nachwuchsgewinnungspreis wieder für ein Luftgewehr und einen Recurve-Bogen ausgeschrieben.

Des Weiteren findet ihr in dieser Ausgabe auch die Ausschreibungen für die kommende Saison, merkt euch die Termine vor und plant sie euch mit eurer Jugend gerne ein – wir freuen uns, euch auch im kommenden Jahr bei den Veranstaltungen anzutreffen! Ebenso dürft ihr gespannt sein, was alles unter unserem Jahresmotto „Zukunft im Visier“ angeboten wird und welche Aktionen euch erwarten!

Ich bedanke mich bei der Landesjugendleitung, dem Landesschützenmeisteramt, der BSSB-Geschäftsstelle sowie bei allen Helfern und Gönnern der Bayerischen Sportschützenjugend für das vergangene Jahr, ohne euch wäre all das nicht möglich!

Die Landesjugendleitung wünscht allen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir freuen uns auf die geplanten Veranstaltungen in 2026, wenn wir euch wieder begrüßen dürfen.

Viel Gesundheit und natürlich weiterhin *Gut Schuss* und *Alle ins Gold*.

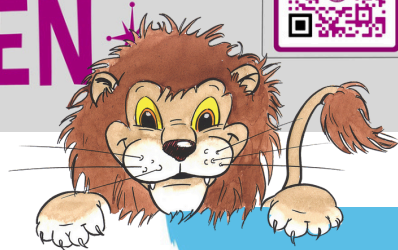
Markus Maas

Markus Maas

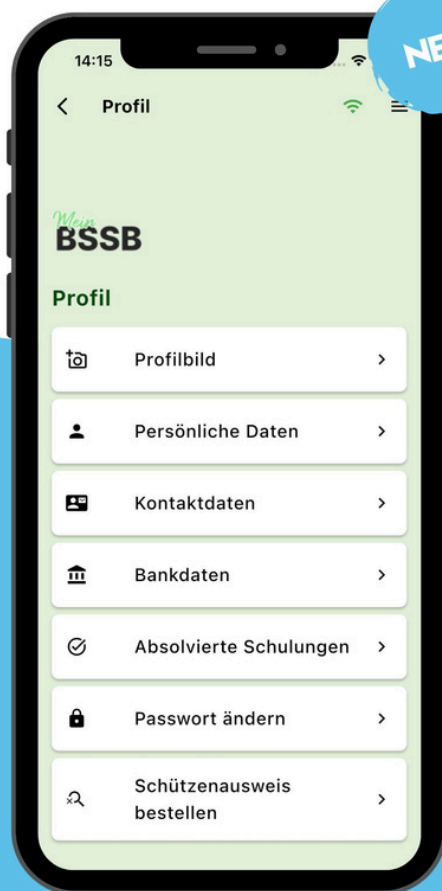
1. Landesjugendleiter



FRÖHLICHSTE WEIHNACHTEN



Bayerischer Sportschützenbund e.V.



www.bssb.de

BSSB-App

Schützenwesen digital

- Digitaler Schützenausweis immer dabei
- Aus- und Weiterbildungsprogramm: buchen und verwalten
- Startrechte schnell und einfach ändern
- User Self-Service: eigene Daten pflegen

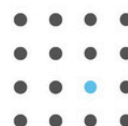
kostenlos downloaden



Apple



Android



Oktoberfest Landesschießen

Jährliche Tradition mit dem BJR

Wie in jedem Jahr – und längst zu einer schönen Tradition geworden – durfte die BSSJ auch heuer den BJR mit Präsident Philipp Seitz sowie zahlreichen Vertretern der Bayerischen Jugendverbände im festlich geschmückten Schützenfestzelt begrüßen.

Zum Auftakt wurde es gleich sportlich: Jeder Gast hatte die Gelegenheit, sein Geschick am Schießstand mit 5 Schüssen unter Beweis zu stellen.

Bei einer Maximalringzahl von 54,5 erreichte Thomas Fleischmann (Bayerische Jungbauernschaft) den 3. Platz mit 30,2 Ringen. Der 2. Platz ging mit 32,6 Ringen an Franz



Wacker (BJR). Auf dem ersten Platz landete Kirk Thieme (Jugendrotkreuz Bayern) mit 36,9 Ringen.

Es war erneut ein Abend, der durch offene Gespräche und das Miteinander mit dem BJR überzeugt hat!

167. Vollversammlung

Impulse für Vielfalt und Zukunft

Vom 17. bis 19. Oktober 2025 kam der Bayerische Jugendring (BJR) in Nürnberg zur 167. Vollversammlung zusammen – dem höchsten Gremium der Jugendarbeit in Bayern. Delegierte aus ganz Bayern diskutierten und entschieden über zentrale jugendpolitische Themen und strategische Leitlinien für die kommenden Jahre.

BJR-Präsident Philipp Seitz betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung der Jugendarbeit in unsicheren Zeiten und sagte: „Wegmarken zeigen uns, wo wir herkommen, wo wir gerade stehen und wohin wir wollen.“ Dabei rief er alle Verantwortlichen dazu auf, weiterhin verlässlich für junge Menschen einzustehen.

Die Versammlung verabschiedete eine Reihe wegweisender Beschlüsse:

- Unterstützung der Bewerbung der Stadt München um die Olympischen Spiele
- Freistellung und Anerkennung ehrenamtlichen Engagements
- Stärkung der Infrastruktur für außerschulische Bildung
- Qualitätsstandards zum Aufbau kommunaler Beteiligung
- Einsatz für Antidiskriminierung und Vielfalt

Alle Beschlüsse sind nachzulesen auf der Website des BJR:



Internationale Jugendbegegnung

Inspirierend, gelungen und voll wertvollem Miteinander!

Im Oktober machte sich wieder eine Delegation der BSSJ auf den Weg nach Südtirol: Elf Jungschützen nahmen am traditionellen Austausch mit dem Südtiroler Sportschützenverband in Laas teil. Dieser Austausch hat eine lange Tradition und wird jeweils abwechselnd in Bayern oder in Südtirol gepflegt.

Im Südtiroler Schützenheim angekommen begann das Wochenende mit einer offiziellen Begrüßung, gefolgt von einer herzhaften Südtiroler Brotzeit – ein perfekter Eisbrecher und die Jugendlichen fanden schnell zueinander: Ein bunter Mix aus Uno, „Lügen“ und traditionellen lokalen Spielen brachte Spaß und regte zum Austausch an. Da nicht alle Südtiroler

schützen durften diverse Aufgaben umsetzen, nutzten unter anderem eine Scatt-Anlage und Stoppuhren und einige erreichten persönliche Bestleistungen – ein Zeichen für Fleiß und Engagement.

Nach dem Mittagessen führte das Programm ins Herz von Laas zum bekannten Marmorwerk. In einem anschaulichen Film erfuhren die Jugendlichen, wie der berühmte Laaser Marmor entstanden ist, wie er sowohl damals als auch heute abgebaut wird und welche Bedeutung er weltweit hat. Er ist besonders rein, froststabil und von höchster Qualität. Im Erlebnispark konnten die Teilnehmer sehen und staunen, wie Bildhauer den Marmor bearbeiten (Ausstellung von



Deutsch sprachen, durften einige als Übersetzer fungieren – perfekt für Gemeinschaft und Kommunikation.

Der nächste Morgen begann mit einem reichhaltigen Frühstück, gefolgt von einer Trainingseinheit: Die Pistolenschützen trainierten drei Stunden auf einem separaten Schießstand, ergänzt durch mehrere Konzentrationsübungen. Die Luftgewehr-

Werkzeugen, Technik des Bildhauens wurde erklärt), Figuren formen und dabei mit traditionellen Werkzeugen arbeiten. Besonders eindrucksvoll war die Führung durch die Werkstatt und die Marmorkirche. Die Wege in Laas sind vielerorts mit geschliffenem Marmor gepflastert, der bei Nässe besonders glatt wird. Einige Laaser Einwohner laufen laut Anekdote lieber auf der Straße als auf dem glatten

Stein, um nicht auszurutschen.

Am Abend kehrten alle ins Schützenheim zurück, wo ein liebevoll zubereitetes Abendessen, das komplett vom örtlichen Verein gekocht wurde, auf die Gruppe wartete.

Danach stand einer der beliebtesten Programmpunkte des Wochenendes an: das Ausschießen der traditionellen Scheibe zur Internationalen Jugendbegegnung. Seit Beginn des Austauschs begleitet diese Scheibe dieses Treffen über die Jahre und symbolisiert die enge Verbindung zwischen Bayern und Südtirol.

Unter dem Jahr hängt sie gut sichtbar in der Drucklufthalle in Hochbrück, wo sie jederzeit an die langjährige Freundschaft erinnert.

Für Spannung war gesorgt, denn die Schützen, sowie die Betreuer mussten sich diesmal einem Vereinsgewehr, welches komplett verdreht war, stellen: Bevor überhaupt an einen präzisen Schuss zu denken war, musste die Gruppe erst einmal herausfinden, wie man mit diesem Gewehr überhaupt ins Schwarze trifft. Die ratlosen Blicke zu Beginn wichen schnell einem ehrgeizigen Lächeln – und schließlich einer Mischung aus Ehrgeiz, Gelächter und „Jetzt treff ich aber!“.

Am Ende setzte sich bei Bayern die LG-Spezialistin **Selina Pistner** mit einem **179-Teiler** durch, während bei den Südtirolern **Emma Pardeller** mit einem **634-Teiler** überzeugte. Unter Applaus wurde die Scheibe anschließend feierlich überreicht – ein Moment, der jedes Jahr ein kleines Highlight darstellt und viele Jugendliche ein Stück stolzer macht.



Im Anschluss war die Energie der Jugendlichen kaum zu bremsen: Es wurde wieder Karten gespielt und bald entdeckte die Gruppe das Spiel „Werwolf“ für sich. Mehrere Runden folgten, mit viel Lachen, Spannung und lebhaftem Austausch.

Am Sonntagmorgen ging es auf den Stand zum Vergleichsschießen: Jeder Teilnehmer absolvierte 40 Wettkampfschüsse. Beim Luftgewehr erzielte **Lina Dürst** herausragende **417,9 Ringe**, bei Luftpistolen überzeugte **Marie Matter** mit starken **359 Ringen**. In der Mannschaftswertung sicherte sich jeweils das **bayerische Luftgewehr- und Luftpistolen-team den Sieg**, der anschließend gefeiert wurde.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen war es Zeit, die Heimreise anzutreten. Am Abend kamen alle dankbar, ausgelaugt und glücklich wieder in München an.

Ein herzliches Dankeschön an Kilian Grüner und den Südtiroler Sportschützenverband (SSSV) für ihre Gastfreundlichkeit, das Engagement und den wertvollen Austausch. Die Begegnung 2025 war geprägt von sportlichem Ehrgeiz, offenen Begegnungen und kulturellen Einblicken.

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, die Südtiroler Jugend 2026 wieder in Bayern „herzlich Willkommen“ zu heißen.



Anna Furfanger
Stellv. Landesjugendleiterin

Spendenübergabe

Zu Gunsten AMYNA e. V.

AMYNA e. V. setzt sich in allen Arbeitsbereichen für den Schutz von Mädchen und Jungen vor sexualisierter Gewalt ein. Dabei steht die Fortbildung und Beratung von Erwachsenen, die für Kinder Verantwortung tragen, im Vordergrund.

Ein Auftrag, der perfekt zum Jahresmotto „**Guschu macht dich stark**“ passt – und ein Grund mehr, warum AMYNA für die diesjährige Benefizaktion ausgewählt wurde.

Während der gesamten Bayerischen Meisterschaften hat die Landesjugendleitung an den Jugendständen fleißig Spenden und Einnahmen gesammelt – und am Ende kam eine beeindruckende Summe zusammen, die schließlich auf 4000 Euro aufgerundet wurde.



Ein herzliches Dankeschön geht an Yvonne Oeffling, Geschäftsführerin von AMYNA e. V., die persönlich zur Übergabe auf die Olympia-Schießanlage gekommen war.



Jugendleiterlizenz-Ausbildung 2025

Wo man auch über Uhrzeitangaben diskutieren kann

Am 10. Oktober war es vorbei mit der Ruhe auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück, denn 17 Schützen aus ganz Bayern fanden sich ein, um den Jugendleiterlehrgang 2025 zu besuchen. Am Freitagabend haben wir alle den Weg in den Lehrsaaal gefunden und warteten gespannt was Peter Schwibinger und Thorsten Schierle, unsere Lehrgangsleiter, für uns vorbereitet hatten. Schnell war uns bewusst, dass vor uns eine anstrengende aber hoffentlich auch wertvolle Woche liegen würde, v. a. nachdem wir den Stundenplan gesichtet hatten.

Obwohl es am Freitagabend zu Lehrgangsbeginn noch ein paar Verständigungsprobleme aufgrund verschiedener bayerischer Dialekte gab (diese hielten jedoch über den Lehrgang hier und da an – auch Uhrzeitangaben waren ein „Streitthema“), konnten unsere Lehrgangsleiter durch Kennenlernspiele schon mal das Eis zwischen uns allen brechen, sodass der Abend in einer gemütlichen Runde enden konnte. Es wurden schon am ersten Abend wertvolle Impulse und verschiedene Trainingsweisen ausgetauscht.

Diese abendlichen Austauschrunden wurden für uns essenziell und haben aufgrund der vielen Informationen über den Lehrgang hinweg auch etwas länger gedauert. Auch ein Kaufhausaustausch war einmal notwendig.

Am Folgetag durften wir am Nachmittag dann auch schon die 20 Minuten entfernte Sporthalle in der Kaserne unsicher machen. Hier haben uns Sebastién und Jörg verschiedene Trainingsmöglichkeiten für unsere Jugend gezeigt. Diese Sportübungen durften wir dann auch selbst ausprobieren. Von Bouldern zu Nordic-Walking bis hin zu Koordinationsspielen war viel dabei. Da war der Muskelkater selbstverständlich vorprogrammiert.



Aber mit der Entspannungseinheit, durch die uns Sebastién am Samstagabend geführt hat, konnten wir uns wenigstens etwas von der Sporteinheit erholen, bevor uns Jörg am Sonntagnachmittag nochmals durch die Sporthalle jagte. Das war nicht das letzte Mal, denn ein paar Tage später durften wir dann zum Abschluss nochmal ein „kurzes“ Zirkeltraining absolvieren. Belohnt wurden wir dann aber am Abend mit verschiedenen Hüttenspielen, vor allem beim Wikingerschach bewies sich manch Lehrgangsteilnehmer(in) als Profi.



JUGENDLEITERLIZENZ-AUSBILDUNG

Aber natürlich blieb die fachliche Praxis, also Luftgewehr- und Luftpistolen-einheiten nicht außen vor. Hier konnten wir von der Expertise von Monika Wimmer und Elisabeth Stainer profitieren und auch die Tipps selbst umsetzen. Diese Tipps wurden dann auch nach Unterrichtsende in der Drucklufthalle weiter vertieft. Auch Blasrohr war eine Disziplin, die zwar erst nicht auf dem Stundenplan stand, aber uns durch unseren eigenen Blasrohrspezialisten nach Unterrichtsschluss nahe gebracht wurde. An dieser Stelle noch ein Dankeschön an Thorsten und Peter, die für uns die Waffenkammer und Drucklufthalle zu später Stunde mehr als nur einmal auf- und zugesperrt haben.



Bevor wir den Dienstagabend zu unserer freien Verfügung hatten, „durften“ wir noch unsere Lehrprobe für unsere Prüfung im November ziehen. Danach hatten wir uns den Abend aber auch mehr als verdient und verbrachten ihn gemeinsam in einem Restaurant bei gutem, aber etwas fettigem Essen und mehreren Runden Dart.

Da das unser einziger Abend ohne Unterricht war, haben wir diesen natürlich auch besonders genossen.



Nachdem wir mittwochabends noch Jugendbildungsmaßnahmen vorgestellt hatten, bei denen der Vorschlag eines Besuches des Europaparks mittels einer politikbildenden Veranstaltung in Straßburg nicht unter zuschussfähige JBMs fiel, mussten wir den restlichen Abend nutzen, um den Samstagvormittag vorzubereiten. Denn da stand uns noch eine Unterrichtseinheit für praxisgerechtes Training mit Kindern bevor, die wir mittels verschiedener Spielestationen, einem hochmotivierten und kuscheligem Guschu und viel Spiel und Spaß für die Kids durchführen konnten.

Damit war dann auch schon unsere Oktoberlehrgangswoche vorbei und wir verabschiedeten uns, vollends bewusst, dass uns für die nächsten vier Wochen viele Lern- und Vorbereitungsstunden bevor standen.



Mitte November war es dann schon wieder soweit und wir fanden uns alle wieder im Lehrsaal ein. Also fast alle, außer dem versprochene selbst gebackenen Brot und dessen drei Mitfahrer, die auf dem Weg eine Autopanne erlitten. Glücklicherweise nichts allzu Ernstes, sodass sie ca. eine Stunde später, um etwa VIERTEL NACH SIEBEN eintrafen. Somit konnten wir endlich mit unserer Brotzeit beginnen und haben uns über die letzten sehr harten und lernreichen vier Wochen ausgetauscht. Wir wurden unterbrochen, als unsere Lehrgangsleiter uns mitgeteilt hatten, dass wir wohl die Anzahl der Wirbel nicht in der Tiefe hätten lernen müssen, vermutlich um uns die Angst vor der schriftlichen Prüfung zu nehmen. Dennoch blieb die Nervosität der bevorstehenden schriftlichen Prüfung und unserer Lehrproben am Samstag.

Und sogar manch ein Kobold fand sich zu unserem Abend ein.



Abschließend kann man sagen, dass das nur einen Bruchteil unserer gewonnenen Erfahrungswerte während dieses Lehrgangs darstellt. Es hat uns unglaublich viel Spaß gemacht, es wurden tolle neue Freundschaften geschlossen, die durch Besuche in neue Schützenhäuser in ganz Bayern und einem potenziellen Wanderpokal vertieft werden.

Unsere Empfehlung: Besucht den Lehrgang und lasst euch von Spiel und Spaß, tollen Dozenten und der Expertise von Thorsten und Peter selbst überzeugen.

Und ganz abschließend: Ich würde dann immer noch auf meine Uhr warten... 😊

Maria Obermüller
SG Sachsenkam



Nach bestandener Prüfung und ein paar Schaukeleinheiten (auch während der Zeit im Oktober) konnten wir alle den Abschlussabend genießen. Natürlich waren auch der 1. Jugendleiter Markus Maas und Jugendsprecherin Annalena Sanktjohanser vertreten, um uns zu beglückwünschen und uns die Urkunden zu überreichen – Danke, dass ihr da wart!

Ehrenamtsempfang

am 15.11. in der Residenz

Zum wiederholten Mal in Folge hatte die Landesjugendleitung die große Ehre, am Jugendempfang in der Residenz München teilzunehmen. Rund 500 engagierte Jugendliche aus ganz Bayern kamen zusammen, um Ideen zu diskutieren, sich auszutauschen und ihre Stimmen für die Jugendarbeit einzubringen.

Der Jugendempfang, veranstaltet vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder mit Jugendministerin Ulrike Scharf und dem Präsidenten des Bayerischen Jugendrings Philipp Seitz bot eine zentrale Plattform für ehrenamtlich engagierte Jugendliche in Bayern.



Die Teilnahme der BSSJ an der Veranstaltung verdeutlichte die Einbindung des Schützensports in die bayerische Jugendverbandslandschaft. Der Abend zeigte, dass Engagement im Sport mit ehrenamtlicher Verantwortung verbunden ist und dass junge Menschen aktiv zur Gestaltung der Zukunft beitragen können. Besonderer Dank geht an den Bayerischen Jugendring für die Organisation der Veranstaltung und an alle Jugendlichen, die anwesend waren und sich einbrachten.

Der Empfang bestätigte die Bedeutung der Zusammenarbeit innerhalb der Jugendverbände und die Wirkung des ehrenamtlichen Engagements auf Landesebene.

Kreativwettbewerb

Übergabe der Gewinnerscheibe

Beim Kreativwettbewerb der Guschu Open 2025 setzte sich die 13-jährige Katharina R. vom Schützenverein Wiggensbach mit einer beeindruckenden Superheldenmaske durch.

Ihre dargestellte Superkraft, das Adlerauge, symbolisierte Zielgenauigkeit, Fokus und den Überblick – Eigenschaften, die sie nicht nur kreativ, sondern auch sportlich unter Beweis stellte, indem sie es bis zu den Bayerischen Meisterschaften schaffte.



Im Oktober überreichten Ferdinand Bader, stellvertretender Landesjugendsprecher, und Tobias Zuckrigl, Assistent der Landesjugendleitung, Katharina ihre eigens gestaltete Schützenscheibe. Die Übergabe fand bei großem Applaus im Verein statt.



Bayernpokal

Samstag, den 20. Juni 2026

Olympia-Schießanlage

Luftgewehr, Luftpistole
LG 3x20, KK 3x20
Recurvebogen



Fernwettkampf

Sonntag, den 21. Juni 2026

Olympia-Schießanlage

Barbara-Engleder-Pokal
Guschu-Pokal
Monika-Karsch-Pokal
(Kugel)



Guschu Open

Samstag, den 25. Juli 2026

Olympia-Schießanlage

Guschu Open Kugel
Guschu Open Bogen
Guschu Open Light



Fernwettkampf

Sonntag, den 26. Juli 2026

Olympia-Schießanlage

Anschütz-Pokal
(Licht)



Multi-Youngsters-Cup

Sonntag, den 26. Juli 2026

Olympia-Schießanlage

Multi-Youngsters-Cup Kugel
Multi-Youngsters-Cup Bogen



RWS Shooty-Cup

Sonntag, den 5. Juli 2026

Olympia-Schießanlage

Luftgewehr
Luftpistole

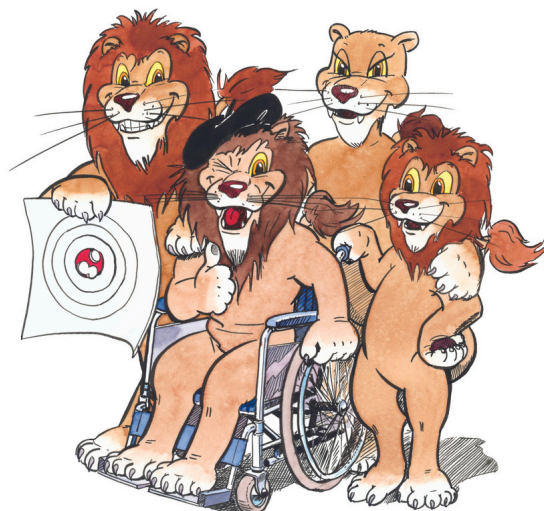


BM Lichtschießen

Samstag, den 13. Juni 2026

Sonntag, den 14. Juni 2026

Haibach



Kreativwettbewerb 2026

Bastel deinen Guschu - aus allem, was sonst weg kommt!



WETTBEWERB

Die Bayerische Sportschützenjugend veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen Kreativwettbewerb im Rahmen der Breitensportveranstaltung Guschu Open.

BASTEL DEINEN GUSCHU - AUS ALLEM, WAS SONST WEG KOMMT!

Beim diesjährigen Kreativwettbewerb dreht sich alles um Guschu aus wieder verwendeten Alltagsmaterialien. Gefragt sind Ideenreichtum, Fantasie und handwerkliches Geschick: Aus Dingen, die sonst im Müll landen würden - Kartons, Dosen, Plastik, Stoffreste usw. -, entsteht eine einzigartige Guschu-Figur!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Am Kreativwettbewerb können Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren teilnehmen. Jeder Teilnehmer erklärt sich mit den in dieser Ausschreibung zum Kreativwettbewerb genannten Bedingungen einverstanden.

EINSENDUNG UND EINSENDESCHLUSS

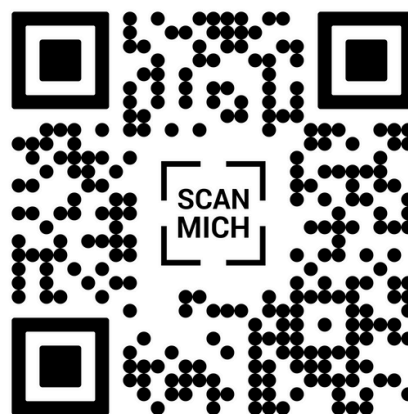
Pro Person kann ein **Bild der Guschu-Figur** eingereicht werden, das postalisch bis zum **31. Mai 2026** im Landesjugendbüro eingegangen ist.

PRÄMIERUNG

Die **besten 10 Figuren** werden benachrichtigt und am Jugendstand während der Bayerischen Meisterschaft am **04./05. Juli und 11./12. Juli 2026** ausgestellt.

Der Gewinner erhält eine **Schützenscheibe** inkl. Bild seiner Guschu-Figur, die bei der **Guschu Open am 25. Juli 2026** ausgehändigt wird. Diese kann er in seinem Verein aushängen oder im Rahmen eines kleinen Jugendwettbewerbes ausschießen.

Zur kompletten Ausschreibung



Nachwuchsgewinnungspreis 2026

Guschu sucht die zwei Schützenvereine, die besonders herausragende Jugendarbeit betreiben und fördern.

Wir finden, dass besonders aktive Jugendarbeit
im Verein belohnt gehört.

Deshalb gibt es seit 2020 den Nachwuchsgewinnungspreis, den die Landesjugendleitung der Bayerischen Sportschützenjugend vergibt.

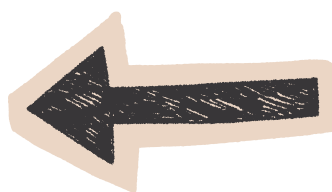
Bei der Auswertung wird der Fokus auf die letzten 3 Jahre der Jugendarbeit im Verein gerichtet. **Dieses Jahr werden wieder zwei Nachwuchsgewinnungspreise vergeben.**

Einmal für **Kugel** und einmal für **Bogen**. Beide Sachpreise stammen aus der Nachwuchskampagne #Jugendtrifft (DSB).

Preise:

1. Preis: ein Luftgewehr bzw. ein Recurve-Bogen und ein Essen für die Vereinsjugend (bis zu 25 TN)
2. Preis: je € 500 für die Vereinsjugendkasse
3. Preis: je € 400 für die Vereinsjugendkasse

**Zur Ausschreibung
und zum
Bewerbungsbogen!**





NACHWUCHSGEWINNUNGSPREIS KUGEL

SG Elf und Eins Freienried e. V.

Bedeutende Auszeichnung für herausragende Jugendarbeit

Der Freienrieder Schützenverein setzte sich gegen 29 Mitbewerber aus ganz Bayern durch und sicherte sich den 1. Platz des Nachwuchsgewinnungspreises Kugel 2025. Der Preis, ein brandneues Luftgewehr aus dem Hause Carl Walther, stammt aus der bundesweiten Kampagne #jugendtrifft des Deutschen Schützenbundes (DSB) und ist ein starkes Zeichen für die Bedeutung der Jugendarbeit im Schießsport.

Die feierliche Übergabe fand am 2. November 2025 im Saal des örtlichen Gemeinschaftshauses Freienried statt. Zu der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen waren neben allen Vereinsmitgliedern besonders die Jungschützen mit ihren Familien geladen. Als Vertreter der BSSJ reisten der 1. Landesjugendleiter Markus Maas und die Landesjugendsprecherin Annalena Sanktjohanser an. Nach der Begrüßung durch Schützenmeister Lorenz Steinhard würdigte Markus Maas in seiner Rede die Preisträger. Die SG Freienried habe nicht nur eine hervorragende Jugendarbeit geleistet, sondern diese „mit Leidenschaft, Kreativität und Herz“ ausgeübt.

Der Verein überzeugte die Jury durch seine nachhaltige, ganzheitliche und lebendige Jugendarbeit. Wie aus dem Bewerbungsbogen hervorgeht, ist die Mitgliederstruktur bei den Unter-27-Jährigen steigend. Mit mittlerweile 68 Jungmitgliedern stellt die Jugend bereits weit mehr als ein Drittel der Gesamtmitglieder. Diese Entwicklung ist das Ergebnis gezielter Investitionen: Durch die Anschaffung von drei neuen Lichtgewehren und einer Lichtpistole stieg die Zahl der Unter-12-Jährigen in nur zwei Jahren von 2 auf beeindruckende 28 an. Die BSSJ lobte: „Kein Wunder, dass die Mitgliederzahlen regelrecht durch die Decke gehen!“.

Als emotionaler Höhepunkt wurde der Hauptpreis vom Maskottchen der Bayerischen Schützenjugend, dem Löwen „Guschu“, überreicht. Im Anschluss standen Gruppen- und Einzelphotos mit dem beliebten Maskottchen auf dem Programm. Der Nachmittag klang nach vielen Gesprächen gemütlich aus, wobei Maas und Sanktjohanser noch eine Führung durch das Gemeinschaftshaus und den Schießstand erhielten. Dabei konnte das neue Luftgewehr direkt erfolgreich ausprobiert werden.

Die SG Elf und Eins Freienried hat damit eindrucksvoll bewiesen, dass ein Schützenverein eine Bildungsstätte und eine Heimat sein kann, die Tradition und Moderne auf vorbildliche Weise verbindet.

Thomas Hopfensitz



Jungschützin Aydlil Yegin durfte das neue Gewehr direkt ausprobieren.



Die Teilnehmer der diesjährigen Deutschen Meisterschaft Lichtschießen Jonas Harl, Aydlil Yegin und Ludwig Winterhiller (von links) nahmen das gewonnene Luftgewehr entgegen.



Landesjugendsprecherin Annalena Sanktjohanser, Jugendleiter Thomas Hopfensitz und BSSJ-Maskottchen "Guschu" (von links) mit dem gewonnenen Luftgewehr.



Kgl. Priv. FSG Neuburg

Erstmals gewinnt ein Verein in der Disziplin Bogen

Der 1. Landesjugendleiter der BSSJ Markus Maas ist mit „Guschu“ nach Neuburg/Zell gereist, um den 1. Preis des Nachwuchsgewinnungspreises Bogen 2025 zu überreichen. Der Gewinn, ein brandneuer Recurvebogen von Win&Win, stammt aus der bundesweiten Kampagne #jugendtrifft des Deutschen Schützenbundes (DSB).

Beim Empfang waren neben vielen Jugendlichen der FSG auch unzählige Ehrenamtliche des Neuburger Schützenverein anwesend. Auch der 1. Gauschützenmeister Markus Mayr, die 1. Gaujugendleiterin Maria Wenger, der 3. Bürgermeister Peter Segeth und Stadtrat Wolfgang Schlegl waren bei der Preisverleihung dabei. Zuerst gab es eine Führung durch das Neuburger Schützenheim, welche der 1. Schützenmeister Peter Schmidt und der 1. Jugendleiter Anton Stemmer den Gästen anbot. Neben den verschiedenen Schießräumen wurde auch das Training der Schützenjugend in den Disziplinen Bogen, Druckluft und Licht beobachtet. Die Gäste konnten sich dabei von der professionellen Anleitung des C-Trainers Hartmut Post und des Bogenreferenten Markus Amann überzeugen.

Bei der Preisverleihung attestierte Landesjugendleiter Markus Maas dem Verein eine innovative und sehr gute Jugendarbeit. „Eure Jugendarbeit hat uns tief beeindruckt. Nicht, weil ihr ein oder zwei gute Projekte hattet, sondern weil ihr ein Jahr voller Engagement, Vielfalt und echter Begeisterung für eure Jugend gestaltet habt“, so Landesjugendleiter Maas.

Zu den vielen Aktivitäten des Vereins zählen nicht nur Ausflüge in den 3D-Parcour, bei denen die Kinder und Jugendlichen Natur, Technik und Konzentration vereinen. Auch Kletterhallenbesuche, Museumsbesuche, kulturelle Aktionen und Beteiligungen wie am Schloßfest und dem Multikultifest in Neuburg gehören dazu, genauso wie 1. Hilfe-Kurse und gemeinsame Grill- und Spieleabende.

„Mit all euren Aktivitäten seid ihr ein Vorbild in unserem Verband. Ein Beispiel dafür, wie moderne, offene und lebendige Jugendarbeit aussehen kann. Dafür möchten wir euch heute danken und diesen neuen Bogen für eure Jugend überreichen“, so Markus Maas. Als Fazit lässt sich festhalten, das die Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Neuburg gezeigt hat, was in der Jugendarbeit möglich ist, wenn Ehrenamt, Herzblut und ein guter Plan zusammenkommen.

Thomas Bauch



Ehrenamtliche und Jugendliche der FSG Neuburg und der Gauvorstandschaff des Schützengaus Pöfmes-Neuburg freuen sich über den Nachwuchsgewinnungspreis der BSSJ.



Den neuen Bogen für die Jugendarbeit überreichte 1. Landesjugendleiter Markus Maas (links) an den 1. Jugendleiter der FSG Neuburg Anton Stemmer (rechts).



Bayerische Sportschützenjugend

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo 23
2 Fr	2 Mo 6	2 Mo 10	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo 19	4 Do Fronleichnam
5 Mo 2	5 Do	5 Do	5 So Ostersonntag	5 Di	5 Fr
6 Di Heilige Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag 15	6 Mi	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa Seminar Schießspiele	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So Seminar Abenteuersport	8 Mi	8 Fr	8 Mo 24
9 Fr	9 Mo 7	9 Mo 11	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo 20	11 Do
12 Mo 3	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo 16	13 Mi	13 Sa BM Licht-schießen
14 Mi	14 Sa	14 Sa Seminar Kraft der Gegenwart	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So BM Licht-schießen
15 Do	15 So	15 So Seminar Mentaltraining	15 Mi	15 Fr	15 Mo Meldeschluss Guschu Open Bogen 25
16 Fr	16 Mo Rosenmontag 8	16 Mo 12	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa Seminar Mentaltraining	17 Di Faschingsdienstag	17 Di	17 Fr	17 So Meldeschluss Shooty Cup	17 Mi
18 So	18 Mi Ascher-mittwoch	18 Mi	18 Sa JuLeiCa Aufbauschulung	18 Mo 21	18 Do
19 Mo 4	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo 17	20 Mi	20 Sa Bayempokal
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So Fernwettkämpfe Finale
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 26
23 Fr	23 Mo 9	23 Mo 13	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Meldeschluss Bayernpokal 22	25 Do
26 Mo 5	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr Seminar für Jugendleiter
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo 18	27 Mi	27 Sa Seminar für Jugendleiter
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So Seminar für Jugendleiter
29 Do		29 So Shooty Cup Bogen	29 Mi	29 Fr	29 Mo 27
30 Fr		30 Mo 14	30 Do Meldeschluss FW / Guschu Open / MYC	30 Sa	30 Di
31 Sa		31 Di		31 So Einsendeschluss Kreativwettbewerb	



Jahreskalender 2026

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr Tag der Deutschen Einheit	2 Mo 45	2 Mi
3 Fr	3 Mo 32	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So RWS Shooty Cup Land	5 Mi	5 Sa	5 Mo 41	5 Do	5 Sa
6 Mo 28	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo 37	7 Mi	7 Sa Seminar Kraft der Gegenwart	7 Mo 50
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So Seminar Schießspiele	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr J-Lizenz Ausbildung	9 Mo 46	9 Mi
10 Fr	10 Mo 33	10 Do	10 Sa J-Lizenz Ausbildung	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So J-Lizenz Ausbildung	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo J-Lizenz Ausbildung 42	12 Do J-Lizenz Ausbildung	12 Sa Seminar Abenteuersport
13 Mo 29	13 Do	13 So Seminar Mentaltraining	13 Di J-Lizenz Ausbildung	13 Fr J-Lizenz Ausbildung	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo 38	14 Mi J-Lizenz Ausbildung	14 Sa J-Lizenz Ausbildung	14 Mo 51
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do J-Lizenz Ausbildung	15 So J-Lizenz Ausbildung	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr J-Lizenz Ausbildung	16 Mo 47	16 Mi
17 Fr Nachwuchsgewinnungspreis	17 Mo 34	17 Do	17 Sa J-Lizenz Ausbildung	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo 43	19 Do	19 Sa
20 Mo 30	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So Seminar Mentaltraining
21 Di	21 Fr	21 Mo 39	21 Mi	21 Sa JuLeiCa Aufbauschulung	21 Mo 52
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do Guschu 32. Geburtstag	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 48	23 Mi
24 Fr Guschu Open	24 Mo 35	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 Sa Guschu Open Anschütz Pokal	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 So Multi-Youngsters Cup	26 Mi	26 Sa	26 Mo 44	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Mo 31	27 Do RWS Shooty Cup Bund	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo 40	28 Mi	28 Sa	28 Mo 53
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo 49	30 Mi
31 Fr	31 Mo 36		31 Sa		31 Do Silvester



Was kannst du tun, um Kinder und Jugendliche zu schützen?

Entwickle ein umfassendes **Schutzkonzept!** Schau dir hierzu verschiedene Bereiche an:

- Wie werden die Ehrenamtlichen ausgewählt und geschult?
- Wie funktionieren Beschwerden?
- Wie können Kinder und Jugendliche das Vereinsleben partizipativ gestalten?
- Wo gibt es in unserem Verein Situationen der besonderen Nähe?
- Wo gibt es Unsicherheiten?

Um die **Aktivitäten transparent** zu gestalten, kann die **Einführung von Schutzvereinbarungen mit konkreten Verhaltensregeln** eine Maßnahme sein. Ein solcher **Verhaltensleitfaden schützt** sowohl die Kinder und Jugendlichen vor Gewalterfahrungen als auch die Mitarbeiter vor falschem Verdacht! Kinder und Jugendliche wissen, was ok ist und was nicht und für Trainer wird Handlungssicherheit geschaffen!

Die Regeln sollten gemeinsam (Vorstand, Mitarbeiter, Trainer, Kinder, Jugendliche, Eltern) erarbeitet werden.



Du kannst dich für deine Schutzvereinbarung am Schutzkonzept des Bayerischen Sportschützenbundes e. V. orientieren:



Was kannst du tun, wenn sich dir ein Kind anvertraut?

Davon zu erfahren, dass ein Kind oder Jugendlicher von sexualisierter Gewalt betroffen ist, ist schwer zu ertragen und erstmal überfordernd. Es können verschiedene Gefühle entstehen wie Trauer und Wut. In dieser Situation können dir folgende Tipps helfen:

Versuche, Ruhe zu bewahren: Erst einmal durchatmen! Du musst nicht sofort handeln, sondern kannst dir Raum nehmen, um das weitere Vorgehen zu planen.

Höre aufmerksam zu: Betroffene brauchen erst einmal jemanden, der ihnen zuhört. Stelle gerne Fragen, die das Erzählen erleichtern und mache dir Notizen.

Nimm die Person ernst: Möglicherweise bist du nicht die erste Person, der sich das Kind oder der Jugendliche anvertraut. Zeige der Person daher, dass du ihr glaubst.

Versichere, dass er keine Schuld hat. Betroffene geben sich oft selbst die Schuld an ihren Missbrauchserfahrungen. Zeige ihnen auf, dass sie nicht Schuld sind, sondern die Verantwortung immer nur Täter tragen.

Mache nur Zusagen, die du auch einhalten kannst: Z. B. kannst du nicht versprechen, mit niemandem über das Thema zu sprechen.

Beziehe die Person in dein weiteres Vorgehen mit ein: Erkläre der betroffenen Person, wie du nun weiter vorgehen wirst und beziehe ihre Meinung mit ein.

Gib Verantwortung ab: Gibt es in deinem Verein Ansprechpersonen für das Thema? Informiere sie. Als Ehrenamtlicher kannst und musst du die Verantwortung nicht allein tragen.

Hole dir fachliche Hilfe: Du kannst die Krise nicht allein lösen, hole dir Beratung bei einer Fachstelle. Eine erste Anlaufstelle kann die Ansprechpartnerin für physische, psychische und sexualisierte Gewalt im Bayerischen Sportschützenbund **Martina Volkland** sein.

Unter dem Link im QR Code findest du nicht nur Martinas Kontaktdaten, sondern auch den **Interventionsleitfaden für Vereine - Umgang bei Verdacht**, den Handlungsleitfaden **Safe Sport** zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Grenzverletzungen, sexualisierter Belästigung und Gewalt im Sport sowie weitere nützliche Tipps und Kontaktstellen.

Über AMYNA

Amyna ist das griechische Wort für Schutz. Der Verein setzt sich seit über 35 Jahren für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt ein. „Kein Kind kann sich allein schützen!“ ist ein Leitsatz der Arbeit von AMYNA. AMYNA arbeitet daher ausschließlich mit Erwachsenen, die in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld oder privat in der Familie mit der Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind. Der Verein bietet Fortbildung, Beratung und eigene Publikationen zum Themenbereich.



Schau doch mal vorbei!

www.amyna.de | 089/890 57 45-100 | info@amyna.de | www.instagram.com/amyna_ev

Über die Autorin

Manuela Soller ist Sozialpädagogin und arbeitet seit 2022 bei AMYNA e.V. Sie ist dort für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, gibt Fortbildungen im Themenbereich "Prävention sexualisierter Gewalt" und ist Teil des Organisationsteams der Aktion "Sichere Wiesen für Mädchen und Frauen". Mit Jugendarbeit hat sie viel ehrenamtliche und berufliche Erfahrungen gemacht.

Die Bayerische Sportschützenjugend bedankt sich herzlich für die Kooperation 2025 mit AMYNA e. V. im Rahmen des Jahresmottos "Guschu macht dich stark" und ganz besonders für die bereit gestellten Informationen in der BSSJ Intern und den Infostand an der Guschu Open!



Oktoberfest Landesschießen

Landesjugendschützenkönigin steht fest

Das traditionelle Oktoberfest Landesschießen findet jährlich im Schützenfestzelt am Fuße der Bavaria statt. Neben Geldpreisen, Sachpreisen und Scheiben werden hier auch die Landesschützenkönige Bayerns ausgeschossen.

Mit einem 14,3 erzielte **Dalia Reiser** vom Schützenverein Vivat Schwabhausen e. V. (Bezirk Oberbayern) ihren royalen Treffer.

Als Landesjugendschützenkönigin wird Reiser im kommenden Jahr die BSSJ und die Königskette präsentieren und mit einer Begleitperson zum Wettkampf um den Bundesjugendschützenkönig eingeladen – wir wünschen schon jetzt Gut Schuss!



Bundesjugendtag

Austausch und starke Jugendarbeit

Vom 19. bis 21. September 2025 fand der 47. Bundesjugendtag der DSJ in Münster statt. Delegierte aus 17 Landesverbänden kamen zusammen, um über zentrale Themen der bundesweiten Jugendarbeit zu beraten, Weichen für das kommende Jahr zu stellen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Auch die BSSJ war mit einer Delegation vertreten.

Am Samstagvormittag fanden die beratenden Sitzungen des Jugendausschusses sowie parallel der Jugendsprecher statt. Beim Jugendausschuss gab der Vizepräsident Jugend des DSB, Stefan Rinke, einen Bericht über die vergangenen Veranstaltungen im Sportjahr ab. Im Anschluss konnte über die anstehenden Veranstaltungen der Schützenjugend gemeinsam diskutiert werden. Parallel zur Jugendausschusssitzung fand am Samstagvormittag die Sitzung der Jugendsprecher statt. Die Sitzung wurde von Sophia Benterbusch herzlich eröffnet – es war ihre letzte Sitzung in dieser Funktion, ebenso wie für ihren Kollegen Felix Westhues. Beide nutzten die Gelegenheit, sich für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren zu bedanken.

Sophia informierte die Anwesenden über den Ablauf der kommenden Jugendsprecherwahl und gab Einblicke in die aktuelle Situation auf Bundesebene. Im Anschluss wurde die Runde für einen offenen Austausch genutzt. Dabei standen verschiedene Themen im Mittelpunkt, zu denen die Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher ihre Erfahrungen, Ideen und Perspektiven einbringen konnten.

Am Sonntag fand die Delegiertenversammlung statt. Hierzu durften wir auch die DSB-Vizepräsidentin Evi Benner-Bittihn, DSB-Vizepräsident Sport Volker Kächele sowie den WSB-Präsident Dr. Maik Hollmann begrüßen.

Nach den Grußworten fanden Ehrungen aus den Reihen der DSJ statt. Hier wurden Westhues und Benterbusch für ihr langjähriges Engagement gewürdigt.

Der DSB-Vizepräsident Jugend Stefan Rinke ergänzte den bereits am Samstag vorgestellten Bericht. Im Anschluss wurde der Bundesjugendvorstand einstimmig entlastet.

Anschließend fanden die Neuwahlen der DSJ statt. Stefan Rinke wurde in seinem Amt als Vizepräsident Jugend bestätigt, Bundesjugendleiterin Bildung ist erneut Ulrike Koini, sie setzte sich in einer Kampfkandidatur durch.

Volker Kuhr wurde als Bundesjugendleiter Sport im Amt bestätigt. Als neue Bundesjugendleiterin Öffentlichkeitsarbeit ist Sophia Benterbusch gewählt. Der Posten Bundesjugendleiter nationale und internationale Jugendarbeit konnte erneut mit Aileen Jedtberg besetzt werden.

Die erst seit kurzem hinzugefügten Position von zwei weiteren Bundesjugendvorstandsmitgliedern unter 35 Jahren konnten leider nicht besetzt werden. Als Bundesjugendsprecher wurden Marie Brohm, Adrian Sawitzky, Kira Kurock und Celina Taggeselle gewählt.

Der nächste Bundesjugendtag findet vom 18. - 20.09.2026 im Saarland statt.

Ferdinand Bader
Stellv. Landesjugendsprecher

Guschu Open - starke Kinder, soweit das Auge reicht!

Im Mittelpunkt stand die BSSJ-Aktion „**Stop - Guschu macht dich stark!**“.

Ein echtes Highlight war dabei die ehrenamtliche Kooperation mit der Abteilung **Taekwondo des WSV Glonn e.V.**, die zwei energiegeladene **Mitmachstunden** für alle **MUTigen Schützenkids** anbot. Stark sein beginnt auch da, wo man den Mut aufbringt, sich auf Neues einzulassen – und die Kinder bewiesen hier sogar teils mehr Courage als manche Erwachsene!

Kein Wunder, wenn plötzlich so viele Schwarzgurtträger auf der Olympia-Schießanlage auftauchen, da könne einem ja „schon mulmig“ werden, wie ein Zuschauer augenzwinkernd meinte. Doch Angst ist hier unbegründet, im Gegenteil, sind diese doch alle „**friedvolle Kämpfer**“ und Prävention und Sicherheit sind das Ziel. Dazu war Guschu natürlich **mittendrin** – was den Kindern „voll Spaß machte“, Zuversicht gab und zusätzlich motivierte mitzumachen.

Alle Teilnehmer waren spürbar begeistert von dem, was in ihnen steckt – und wie „einfach“ stark sein sein kann, wie gut es sich anfühlt, „kein Opfer zu sein“. Ein kräftiges „**Nein!**“ zu sagen, ist ein **starkes Signal** und „verhindert, frühzeitig zum Ausdruck gebracht, oft schon größere Probleme“, wie Kursleiter Stefan Drollmann, 4. Dan, erklärte.

Gezeigt und geübt wurden einfache **Reaktions- und Verteidigungstechniken**: Abwehrblocks, Kicks, gezielte Bewegungen mit Hand (KWON) und Fuß (TAE). Weiter ging es um Themen wie die **persönliche „Rettungsinsel“** (wohin und an wen kann ich mich in Notsituationen wenden), **Achtsamkeit**, um Haltung – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne. **Körpersprache**: was macht ein **aufrechter Gang** mit uns? Was **stärkt** mein **Selbstbewusstsein**?

Auch das gehört zum Taekwondo – und wurde kind- und jugendgerecht erlebbar gemacht. Und natürlich hatten alle die größte Freude daran, auf dicke Kissen („Targets“ = Ziel!) zu kicken und den Kampfschrei „Kiap“ zu üben.

In Zusammenarbeit mit der deutschlandweiten **Initiative „Kinder stark machen“** des BIÖG (Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit, Suchtprävention) vermittelten die Kursleiter, Familie Drollmann vom WSV mit ihrem Team, nicht nur Techniken, sondern auch **Werte wie Respekt, Selbstvertrauen und Fairness**. Die Schützenkids lernten, mit erhobenem Kopf „Nein“ zu sagen, Haltung zu bewahren, und gemeinsam Herausforderungen zu meistern – wichtige **Kompetenzen**, die weit über den Sport hinauswirken. Im **Gegenzug** konnten auch die Taekwondo-Trainer wertvolle Einblicke gewinnen: Zielen, Konzentration, Reaktion, Klarheit, Entschlossenheit – alles **Fähigkeiten**, die im Schießsport zentral sind und sich auch im Kampfsport wiederfinden.

Trotz aller fachlicher Unterschiede – in **beiden Disziplinen gilt**: Wer einen Bruchtest bestehen oder eine perfekte Serie schießen will, **muss im Hier und Jetzt sein!** Bester Beweis dafür ist die 2. Kursleiterin Anna Furfänger selbst: von Kindesbeinen an erfolgreiche Wettkämpferin in beiden Sportarten. „Stark sein heißt auch“, sagt sie, „sich etwas zu **trauen, durchhalten**, den eigenen **Willen zeigen**, egal ob beim Bruchtest, in der Gürtelprüfung, im Wettkampf oder im Alltag. Auch dann, wenn es mal nicht auf Anhieb klappt!“

Trotz Regen und nasser Anreise wurde die Guschu Open 2025 erneut zu einem **Fest der Gemeinschaft**, des fairen Sports und der inneren und äußeren Stärke. Eine tolle Veranstaltung, die einmal mehr gezeigt hat: Wahre Helden erkennt man nicht an optimalen Bedingungen, sondern an ihrer **Flexibilität**, ihrem **Einsatz** und an ihrem **Mut**, sich neuen Dingen zu stellen – und genau das haben alle Teilnehmer an diesem Wochenende mit Bravour bewiesen. Ganz vorne mit dabei natürlich immer unser Guschu. Danke, und in diesem Sinne weiter allen Beteiligten „Gut Schuss“!

Anna Furfänger
Alexander Mägdefessel
Claudia Drollmann



Lichtgewehr-Dorfschießen in Bergen begeistert junge Talente

Traditionell fand am letzten Tag des alljährlichen Dorfschießens wieder das Rennen um den Titel des Dorfkönigs im Lichtgewehrschießen für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren statt. Obwohl die meisten Teilnehmer das erste Mal an einem solchen Wettbewerb teilnahmen und keinerlei vorherige Vorbereitung hatten, war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Der SV Bergen konnte 22 Kinder aus der Verwaltungsgemeinschaft Bergen/Vachendorf begrüßen, die mit Neugier und Enthusiasmus an den Start gingen. Für viele von ihnen war es die erste Begegnung mit dem Lichtgewehrschießen, doch das hielt sie nicht davon ab, ihr Bestes zu geben. Der Wettbewerb fand im Rahmen des allgemeinen Dorfschießens statt, wurde aber separat gewertet, wobei es zwei Wertungen im Wettkampf gab: den Königsschuss und die Ringwertung. Der SV Bergen war überwältigt von der positiven

Resonanz und der beeindruckenden Leistungsbereitschaft der jungen Teilnehmer. Die Veranstaltung zeigte, dass auch ohne vorherige Vorbereitung großartige Ergebnisse erzielt werden können. Alle teilnehmenden Kinder wurden mit Süßigkeiten und Urkunde als Erinnerung an diesen besonderen Tag belohnt.

Lorenz Gehmacher



Altstadtfest mit der FSG Eichstätt

Die kgl. priv. FSG Eichstätt engagierte sich mit Lichtgewehr - und Bogenstand am Altstadtfest. Nicht nur viele Kinder, sondern auch einige Erwachsene nahmen das Angebot an und probierten sich beim Schießen aus. Auch zahlreiche interessante Gespräche konnten mit den Eltern geführt werden. Dazu engagierte sich der Verein am Ferienkalender des Kreisjugendrings: An 5 Stationen wurden 20 Kinder betreut (Lichtgewehr, Bogen, Blasrohr, Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele). Alle 45 Minuten wechselten die Kinder auf die nächste Station durch. Als die Kinder abgeholt wurde, durfte so manches Elternteil noch sein Können unter Beweis stellen.

Wolfgang Rixner



Schnuppern ausdrücklich erwünscht

Der SV Gräfenberg 1453 e. V. bekam dieses Jahr erstmals die Möglichkeit, sich am Tag der Vereine im September zusammen mit 20 anderen Vereinen zu präsentieren. Sofort waren wir mit einem großen Zelt, bestückt mit der Lichtgewehr und -pistolenanlage des BSSB, Infomaterial wie ausgestellten Geschossen, Hülsen, Fachbüchern, Schießscheiben und natürlich unserer Vereinstracht und Königskette zur Stelle. Die Mitglieder standen geduldig für alle Fragen rund um den Schießsport für Groß und Klein zur Verfügung und konnten auch viele Tipps bzgl. Erbwaffenbesitz oder ähnlicher Sonderthemen geben. Das Highlight war ein Preisschießen mit der Lichtanlage, zu gewinnen gab es einen Schnupperkurs für Luftdruck- und Feuerwaffen für zwei Personen, das ließen sich die Besucher nicht zweimal sagen.

Diese Aktion der Stadt Gräfenberg werden wir auf jeden Fall wiederholen und bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich beim BSSB für die Bereitstellung der Anlage sowie Bürgermeister Ralf Kunzmann für die tolle Idee.

Heidi Huber



In Ausgabe Nr. 171 - 3. Quartal 2025 - ZKZ 26174, Seite 26 wurde irrtümlich als Autorin des Artikels „Schützenverein Todtenweis lädt Grundschnücker zum Erlebnistag ein“ Frau Schilling genannt. Richtig ist: Georg Bosch, 2. Sportleiter. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.
Die Redaktion



Ferienprogramm in Altenmarkt

Im Rahmen des Altenmarkter Ferienprogramms durften kürzlich 6 Burschen und 4 Mädchen in den Schießbetrieb der Zimmerstutzen-Schützen Altenmarkt, Am Alzweg 2, schnuppern. Zuerst wurden die Kinder mit den Regeln am Schießstand bekannt gemacht, dann durften alle unter fachkundiger Aufsicht mit dem Lichtgewehr versuchen, aufgelegt ins Schwarze zu treffen. Die Kinder haben schnell gemerkt, dass man sich beim Zielen ruhig verhalten und sich konzentrieren muss.

Es gab auch einen Sommer-Biathlon-Wettbewerb, wobei aufgrund des heißen Tages auf das Laufen im Freien verzichtet wurde und stattdessen Bewegungssport drinnen betrieben wurde, bei dem die Kinder auch ein wenig aus der Puste kamen.

Das Maskottchen der Bayerischen Sport-schützenjugend „Guschu“ war auch immer präsent. „Guschu“ der Name wurde i. ü. von einer sehr erfolgreichen Vereinskameradin, Gerlinde Geyer, vor Jahren ins Leben gerufen.

Auch einige lustige Geschicklichkeitsspiele standen auf dem Tagesprogramm. Zum Abschluss gab es eine Preisverteilung bei der niemand leer ausging und eine gemeinsame Brotzeit.

Stefan Baumgartner



Tag der offenen Tür

Wir, der SV Adelsburg Oberweiling hatten im Oktober unseren jährlichen Tag der offenen Tür. Unsere Jungschützen hatten mit Hilfe ihrer Jugendleiter, erstmalig einen Pizzastand organisiert, der sehr gut bei den Besuchern angekommen ist.

Auch durften wir zahlreiche Besucher empfangen, darunter viele Kinder, die Gefallen am Schießsport und auch an der Guschu Box hatten. **Daniela Lindner**



Ferienprogramm des SV Wasserburg

Unter fachkundiger Anleitung bot der Verein eine sichere und spannende Einführung in die Kunst des Zielens und Treffens des Bogenschießens für junge Sportsfreunde. Die Teilnehmer lernten unter anderem Grundlagen der richtigen Haltung, Atmung und Spanntechnik kennen – spielerisch, aber mit dem nötigen Respekt vor der Sicherheit. In der Guschu-Box waren tolle Giveaways, die wir aushändigen und sogar eine Siegerehrung durchführen konnten.

Die jungen Bogenschützen übten Geduld, Konzentration und Fairness im Wettkampf, aber auch im respektvollen Miteinander innerhalb der Gruppe.

Der SV Wasserburg 1929 e.V. bedankt sich bei der BSSJ für die wertvolle Zusammenarbeit und freut sich darauf, das Ferienprogramm 2026 fortzuführen.

Birgit Wagner





Die Reise durchs Chaos-Königreich

Ein verrücktes Abenteuer voller Quests, Tricks und überraschender Effekte

Die Sportschützen begeben sich auf eine Reise durchs Chaos-Königreich. Jeder Treffer öffnet ein neues Portal, beseitigt ein Hindernis oder sammelt magische Energie. Dabei warten Chaos-Karten, geheime Monster und Überraschungseffekte. Nicht nur die Ringzahl entscheidet – Kreativität, Mut und ein Quäntchen Glück sind gefragt.

Das Ziel: Gesamtsieger ist, wer am Ende die meisten „Chaos-Punkte“ gesammelt hat. Kleine Belohnungen können an alle ausgegeben werden (z. B. Sticker, Knicklichter, Schokomünzen).

Vorbereitung:

Chaos-Scheibe: Eine große Zielscheibe mit Symbolen bekleben (z. B. Blitz, Schild, Monster, Portal).

Zauberbeutel: Eine kleine Box oder Stoffbeutel mit Mini-Preisen oder Chaos-Karten.

Punktbogen: Zum Eintragen der Punkte und Effekte.

Spielablauf:

- 1. Start ins Chaos-Königreich:** Jeder Sportschütze beginnt mit 0 Punkten. Ziel ist es, mit jedem Treffer das Chaos zu meistern und Punkte zu sammeln – wer am Ende die meisten hat, gewinnt.
- 2. Symbole & Regeln:** ⚡ Blitz = +10 Punkte | 🛡 Schild = schützt vor einer negativen Aktion (einmalig einlösbar) | 🧟 Monster = Schütze zieht eine Chaos-Karte → Mini-Aufgabe lösen (z. B. 5 Sekunden Einbeinstand, ein Zungenbrecher, ein Schuss mit geschlossenen Augen vorbereiten). Bei Erfolg: +5 Punkte | 🌀 Portal = Standwechsel! Spieler rücken eine Position weiter. Bonus +3 Punkte | Optional für Fortgeschrittene: 💣 Chaosbombe = -5 Punkte
- 3. Bonusrunde:** Nach jeder Runde (jeder hat 3 Schüsse abgegeben) wird ein Chaos-Ereignis ausgelöst: 🎯 „Ultra-Fokus“ → Der nächste Schuss jedes Teilnehmers zählt doppelt | 🔄 „Spiegelwelt“ → Zwei zufällig ausgewählte Schützen tauschen ihre Punkte | ⏮ „Rückspulen“ → Jeder darf seinen schlechtesten Schuss der Runde streichen | ⚠ „Chaosfalle“ → Ein zufälliger Schütze verliert 1 Schuss in der nächsten Runde
- 4. Das große Finale:** Alle haben einen letzten Schuss – den „Chaos-Master-Shot“. Ein Treffer auf den Blitz bringt automatisch einen kleinen Preis. Ein Treffer auf das Monster gibt 10 Bonuspunkte, wenn die Monsteraufgabe erfolgreich gelöst wird. Ein Treffer auf das Portal erlaubt das Ziehen einer Final-Karte aus dem Zauberbeutel (z. B. Extra-Punkte, Sofortpreis, Punkteklaue).

Besonderheiten am Schießspiel:

- Es erzählt eine ungewöhnliche, fröhliche Abenteuergeschichte.
- Die Kinder & Jugendlichen erleben eine Mischung aus Geschick, Mut und Spaß.
- Durch Mini-Aufgaben und Chaos-Ereignisse bleibt jede Runde spannend.
- Für alle Disziplinen geeignet (Licht, Luftgewehr, Luftpistole, Bogen, Blasrohr u. a.).

*viel
freude!*

Schützen-Narrenland

Eine kreative Trainingseinheit für alle Disziplinen

Für Kinder & Jugendliche von 6–17 Jahren | Faschings-Thema | Dauer: ca. 90 Minuten

Im Fasching geht es bunt, fröhlich und manchmal ein wenig verrückt zu. Dieses Training nimmt die Kinder mit ins „Schützen-Narrenland“: Die Sportschützen treffen Clowns, Konfetti-Ziele und bunte Masken. So wird Techniktraining mit Spaß, Farben und Fantasie verbunden.

Ziel der Einheit

- Förderung von Konzentration & Zielgenauigkeit
- Spielerischer Zugang zum Training
- Stärkung der Teamgemeinschaft durch gemeinsame „Faschingsmissionen“

Begrüßung & Einstieg (10 Min.)

- Kurze Einführung ins Motto: „Heute sind wir im närrischen Schützenland unterwegs – bereit für Konfetti, Clowns & bunte Treffer!“
- Lockerungsübungen: „Konfetti schütteln“ (Arme ausschütteln), „Clownsnase tippen“ (leichte Koordinationsübungen), kurze Dehnübungen.
- Bei Bogenschützen: Gummiband-Übungen zum Aufwärmen.

Station 1 „Konfetti-Schießen“ (20 Min.)

- Auf die Scheiben werden viele kleine bunte Kreise („Konfetti“) geklebt.
- Jede Farbe hat einen anderen Wert.
- Aufgabe: Möglichst viele verschiedene Farben treffen.
- Variante für Ältere: kleinere Kreise für höhere Schwierigkeit.

Station 2 „Clowns-Gesicht“ (20 Min.)

- Auf der Scheibe wird ein großes Clowns-Gesicht mit Segmenten (Nase, Augen, Mund, Hut) angebracht.
- Jedes Segment muss mindestens einmal getroffen werden.

- Extra-Punkte für einen Treffer auf die „Clownsnase“.
- Für die Jüngeren: größere Zielflächen, vereinfachtes Gesicht.

Station 3 „Masken-Mission“ (25 Min.)

- Farbige Maskenformen (z. B. Karnevalsmaske, Augenmaske) hängen auf der Scheibe.
- Ziel: Die Konturen der Maske möglichst gut treffen – jedes Mal, wenn der Rand getroffen wird, darf ein Feld „ausgemalt“ werden → am Ende entsteht eine bunte Faschingsmaske.
- Tipp: Bei jedem Treffer eine andere Farbe auswählen, sodass die Maske am Ende richtig farbenfroh wird.

Abschluss & Auswertung (15 Min.)

- Kurzer Rückblick: „Was war lustig? Was war knifflig?“
- Punkte zusammenrechnen und kleine närrische Preise verteilen (bunte Stifte, Aufkleber, Faschingskonfetti etc.).
- Gemeinsames Abwärmen: „Luftschlangenbewegungen“ – Arme und Beine locker durchbewegen.

Hinweise für Jugendleiter:

- Die Stationen können je nach Alter angepasst werden:
 - Weniger Farben & größere Ziele für die Jüngeren
 - Feinere Trefferzonen & Zeitvorgaben für die Älteren
- Sicherheit bleibt oberstes Gebot – alle Aufgaben nur unter Aufsicht durchführen.
- Faschingsdeko (bunte Girlanden, Masken an der Wand) sorgt für eine fröhliche Atmosphäre.

Jugendleiterlizenz

Antrag zur Verlängerung

Die Verlängerung eurer Lizenz ist ab dem **1. Oktober des Ablaufjahres** möglich. Den Antrag dazu könnt ihr **per E-Mail** an das Landesjugendbüro schicken. Da BSSB/BSSJ-Seminare in der Zentralen Mitgliederverwaltung (ZMI) eingetragen sind, reicht im Antrag ein entsprechender Hinweis auf eure absolvierten Weiterbildungen. Für alle externen Seminare ist eine Teilnahmebestätigung notwendig, die ihr ganz einfach als Scan oder Foto mitschicken könnt. Die Lizenzen werden in digitaler Form versendet.

Für Rückfragen zur J-Lizenz wendet euch an das Landesjugendbüro:

Tel: (089) 316 949 16

✉ jugend@bssb.de



Arbeitshilfe

Praktisches Wissen für J-Leiter

Mit der Arbeitshilfe der BSSJ stellen wir euch ein umfangreiches Handbuch für pädagogisch hochwertige und abwechslungsreiche Jugendarbeit im Verein zur Verfügung. Hierin findet ihr auf fast jede Frage, die eure Arbeit mit den Kids betrifft, eine passende Antwort. Themen wie Jugendhilfe, Jugendarbeit, öffentl. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe, Zuschüsse für Jugendarbeit, Allgemeines rund um die Jugendarbeit u. v. m. sind allgemeinverständlich aufbereitet.



Den Ordner „BSSJ-Informationen – Eine Arbeitshilfe für Jugendmitarbeiter“ gibt's im BSSB-Shop: www.bssb-shop.de für 8,- Euro (inkl. MwSt.) zzgl. Versand.

Ausbildung

Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J)

Inhalte

Die Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J) umfasst 120 Lerneinheiten und beinhaltet zu 80 % überfachliche Themen, wie überfachlichen Sport, Aktivitäten und Spiele in der allgemeinen Jugendarbeit und deren Finanzierungsmöglichkeiten, Jugend- und Vereinsrecht, Aufsichtspflicht, Kommunikation und Gruppendynamik. 20 % der Inhalte der Ausbildung befassen sich mit schießsportfachlichen Themen in Theorie und Praxis.

Die Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J) erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie den Rahmenrichtlinien für Qualifizierung im Bereich des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Lehrgangsziele

Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer die Jugendleiterlizenz des DOSB. Sie befähigt, eine Jugendgruppe im Verein aufzubauen, zu führen und sinnvoll zu erweitern. Zudem ist die Lizenz Voraussetzung für die staatliche Bezuschussung und den Erhalt der JuleiCa (Jugendleiter-Card). Letztere bietet den Ausweisinhabern bundesweit zahlreiche Ermäßigungen.

Teilnehmerkreis

Interessierte Jugendmitarbeiter ab einem Alter von 18 Jahren.

Eine Erstattung der Verdienstaufschläge ist möglich, wenn der Arbeitgeber eine Freistellung gewährt.

Voraussetzungen

- Erste-Hilfe-Kurs mit 9 Unterrichtsstunden, der nicht älter als 2 Jahre ist
- Qualifizierung für Standaufsichten
- Vereinsübungsleiter- bzw. Jugendassistent-Ausweis
- Erweitertes Führungszeugnis ohne jugendrelevante Einträge

Kosten

Lehrgangsgebühr **€ 300** (+ € 100 Zuschlag bei Einzelzimmer)

In der Lehrgangsgebühr sind Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Vollpension, Honorare für Betreuer und Referenten sowie Unterrichtsmaterial enthalten.

Lehrgangsteam

- Peter Schwibinger (Trainer C Leistungssport, lizenzierter Jugendleiter, Assistent der Landesjugendleitung)
- Thorsten Schierle (B-Trainer, S-Lizenz Kinder/Ausbilderlizenz für JuBaLi DSB, Assistent der Landesjugendleitung)

Anmeldung

Online, auf www.bssb.de im Login-Bereich "MeinBSSB" **bis 31.8.2026**

Kontakt

Landesjugendbüro:
Tel: (089) 316 949 16
jugend@bssb.de



Weiterbildung

Verlängerung der ÜL-J-Gültigkeit

Innerhalb der 4-jährigen Laufzeit einer ÜL-J Lizenz sind **16 Unterrichtseinheiten** (UE) an Weiterbildungen zu absolvieren, damit die Jugendleiterlizenz verlängert werden kann.

Von diesen **16 UE** sind

- mindestens **8 UE** aus überfachlichen Weiterbildungen der BSSJ
- weitere **8 UE** wahlweise aus den Bereichen Sport, Verwaltung oder Überfachlichem

Anerkennung

Weiterbildungen aus dem überfachlichen Jugendbereich, die die Bezirke/Gaue durchführen, werden anerkannt, wenn sie vom Landesjugendbüro **vorab** genehmigt wurden. Wenn du dich dazu entscheidest, eine Fortbildung bei einem externen Institut zu besuchen und diese anrechnen lassen möchtest, informiere dich sicherheitshalber **vor der Anmeldung** übers Landesjugendbüro, ob das Seminar geeignet ist.

Folgende Einrichtungen bieten Seminare aus dem überfachlichen Jugendbereich an:

- Bezirks-, Kreis- und Stadtjugendring
- Jugendbildungsstätte
- Universitäten
- VHS
- Andere Sportverbände

Ausschreibungen

Unser Aus- und Weiterbildungsangebot findest du hier.



Anmeldung

Online, auf www.bssb.de im Login-Bereich "MeinBSSB"

Warteliste

Falls ein Seminar ausgebucht ist, kannst du dich auf die Warteliste setzen lassen. Du rückst nach, sobald ein Platz frei wird. Melde dich dafür per E-Mail bei Sabine Müller unter **sabine.mueller@bssb.bayern**

Verlängerungsfrist

Eine Verlängerung der Lizenz ist ab dem **1. Oktober des Ablaufjahres** möglich. Sende dazu die Nachweise deiner Fortbildungen an das Landesjugendbüro: **jugend@bssb.de**

Die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bayerischen Sportschützenjugend werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales





Verleih des mobilen Schießanhängers

ein Angebot der Bayerischen Sportschützenjugend

Die BSSJ stellt für Öffentlichkeitsarbeit und entsprechende Aktionen einen mobilen Schießstand zur Verfügung. Dieser kann von jedem Bezirk, Gau oder Verein auf Anfrage in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Es handelt sich um einen vollständig verbauten Schießstand in einem Kastenanhänger (2.700 kg zulässige Gesamtmasse), der leicht zu transportieren ist und fast überall zum Einsatz kommen kann.

Für die Anzeige befinden sich zwei vollelektronische Meyton-Stände im Anhänger. Hier können zwei Schützen gleichzeitig schießen. Die Scheibentfernung beträgt 5,90 m. Im mobilen Anhänger darf nur mit Druckluftwaffen geschossen werden.

Eine Ausleihe ist kostenlos möglich. Bei Abholung ist eine Kautions von 300 Euro in der Geschäftsstelle zu hinterlegen.

Wichtig ist, dass der Betrieb des mobilen Schießstandes beim zuständigen Landratsamt bzw. KVR mind. 14 Tage vor der Veranstaltung angemeldet wird. Bei Buchung des Anhängers kann der Zulassungsbescheid per Mail angefordert werden.

Ein entsprechender Führerschein ist für den Transport nötig.

Anhängermaße (L / H / B):
7,65 m / 2,24 m / 2,89 m



Kontakt für Leihanfragen:

Hava Kavraz

Tel: 089 / 316 949 13

hava.kavraz@bssb.bayern



Lichtgewehrverleih für Vereine

Biathlon-Lichtgewehre und RedDot-Anlagen

Die BSSJ verleiht **Biathlon-Lichtgewehr-anlagen** mit Zielvorrichtungen (Anschütz) und **RedDot-Simulator-Gewehre** und **-Pistolen** inkl. Laserziel (ggf. mit dem zugehörigen Pistolen-aufsatz), Miniview-Anzeigegerät und Stativ (FWB/ DISAG). Diese hochwertigen Sportgeräte sind **sehr leicht, für Jung und Alt geeignet** und können **drinnen wie draußen** benutzt werden, da sie **nicht dem Waffengesetz unterliegen**. Eine Standabnahme ist nicht erforderlich.

Das bedeutet, dass auch Kinder unter 12 Jahren ohne Ausnahmegenehmigung damit schießen dürfen.

Kosten

Die Biathlongewehre mit Zielvorrichtungen werden **kostenlos** an Vereine verliehen, nur der Rücktransport muss vom Besteller bezahlt werden. Die BSSJ versendet per DHL, der Dienstleister für den Rückversand ist dem Besteller freigestellt. Die Rücksendung muss am Montagvormittag erfolgen, ein persönlicher Rücktransport bis spätestens Dienstagvormittag.

Anfrage

Die Reservierungsanfrage per **E-Mail** sollte **so früh wie möglich** erfolgen.

Für die Bestellung werden folgende Angaben benötigt:

- das Datum der Veranstaltung/Verleihzeitraum,
- die Anzahl der Lichtgewehre und
- die Kontaktperson mit Versandadresse.



Verleihzyklus und Versand

Generell wird in einem Zyklus von **Mittwoch bis Montag** verliehen. Im Ausnahmefall sind zwei Zyklen möglich. Die Lichtgewehre werden zum reservierten Termin an den Besteller verschickt. Trotz Planung und rechtzeitigem Versand kann es zu verspäteten Zustellungen kommen. Daher empfehlen wir eine Selbstabholung.



Wir bitten dringend, sachgemäß und sorgsam mit den Anlagen umzugehen und die einzelnen Teile wieder in die zugehörigen Kartons zu verpacken. Die Reparaturkosten von Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung verursacht werden, können dem Besteller in Rechnung gestellt werden.

Bei Interesse und weiteren Fragen wendet euch bitte an:

Bayerische Sportschützenjugend
Landesjugendbüro
Tel: (089) 316 949 15
jugend@bssb.de



ZUKUNFT IM VISIER

Die Bayerische Sportschützenjugend startet mit einem starken Leitmotiv ins Jahr 2026:

ZUKUNFT IM VISIER

Dieses Motto zieht sich wie ein roter Faden durch alle Aktionen, Projekte und Maßnahmen der Landesjugendleitung und soll bewusst machen, dass wir gemeinsam Verantwortung für unsere Umwelt und unsere Zukunft tragen.

Mit „Zukunft im Visier“ wollen wir unsere Mitglieder nicht nur für den Schießsport begeistern, sondern auch für Themen wie Umweltschutz, Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln sensibilisieren. Ob beim Training, auf Vereinsfesten oder bei Wettbewerben – überall dort, wo die Sportschützenjugend aktiv ist, steht das Motto im Mittelpunkt.

NACHHALTIGKEIT IN AKTION

Wir möchten zeigen, dass Schießsport und Umweltbewusstsein Hand in Hand gehen können. Das heißt unter anderem:

- Ressourcenschonende Materialien bei Wettbewerben und Vereinsaktionen verwenden
- Umweltfreundliche Mobilität fördern, z.B. Fahrgemeinschaften oder nachhaltige Anreise zu Turnieren
- Nachhaltige Veranstaltungen planen, bei denen Abfall reduziert und Recycling aktiv genutzt wird
- Sensibilisierung für Natur und Tierwelt, damit wir unsere Trainingsorte respektvoll behandeln

ENGAGEMENT FÜR DIE GUTE SACHE

Auch 2026 werden alle Einnahmen aus den Jugendständen während der Bayerischen Meisterschaften wieder an eine gemeinnützige Organisation gespendet. So verbinden wir sportlichen Einsatz mit sozialem Engagement und zeigen, dass die Sportschützenjugend Verantwortung weit über den Sport hinaus übernehmen kann.

Zukunft im Visier ist mehr als nur ein Motto – es ist eine Einladung an alle Jugendlichen, aktiv mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und die Welt von morgen schon heute ein Stück besser zu machen. Viele Überraschungen warten bei der Guschu Open und auch die Werbemittel in der Guschu Box orientieren sich am Motto.

SEID DABEI!

Lasst uns gemeinsam die Zukunft ins Visier nehmen – mit Spaß, Engagement und einem klaren Blick für Nachhaltigkeit. Alle Aktionen der BSSJ 2026 werden sich an diesem Motto orientieren. Bleibt gespannt und macht mit!

2026

ZUKUNFT

im Visier!





Guschus Challenge für 2026

Starte das neue Jahr mit guten Vorsätzen

Tag 1

Fasse 3 Vorsätze fürs Schießen im neuen Jahr

Tag 2

Iss eine Mahlzeit ganz ohne Handy

Tag 3

60 sek auf einem Bein stehen (3x abwechseln)

Tag 4

Sag DANKE zu deinem Trainer für die Unterstützung

Tag 5

Sortiere deine Schießtasche

Tag 6

10 min Mentaltraining

Tag 7

Trage die Schießtermine für 2026 in den Kalender ein

Tag 8

Heute nur mit Treppe statt Aufzug

Tag 9

1 Süßigkeit-freier Tag

Tag 10

Sortiere 10 Dinge aus

Tag 11

Setze dir ein Leistungsziel für 2026

Tag 12

Probiere 1 neue Frucht oder ein neues Gemüse

Tag 13

Biete deinem JL Unterstützung bei 1 Sache an

Tag 14

Prüfe eure Homepage auf Aktualität

Tag 15

10 min Konzentrations-training

Tag 16

Reinige deine Schießkleidung

Tag 17

30 min raus in die Natur

Tag 18

Schick deinem Lieblings-schützen einen Gruß

Tag 19

20 Kniebeugen (3x)

Tag 20

Verabrede dich mit einem Schützenfreund

Tag 21

20 min Halte-Training

Tag 22

Power dich so richtig aus

Tag 23

Mach 1 Person ein Kompliment

Tag 24

5 Trocken-anschlüge mit deiner anderen Seite

Tag 25

Plane mit deinem JL eine Jugend-Aktion

Tag 26

Erledige etwas, das du schon lange aufschiebst!

Tag 27

30 Minuten digital detox am Abend

Tag 28

Geh 15 Minuten früher schlafen

Tag 29

Nimm dir 30 min Zeit nur für dich

Tag 30

Motiviere 1 Freund mit zum Schießen zu kommen

So geht's: Unsere Challenge ermöglicht dir, täglich eine neue Aufgabe, Gewohnheit oder Routine auszuprobieren bzw. zu erledigen. Viel Spaß!